



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Z

Langens Kriegsbücher

Geschichten aus Deutschlands Kämpfen 1914/15

Ladenpreis jedes Bändchens geheftet 1 Mark, in Pappband 1 Mark 25 Pfennig.

Demnächst erscheinen vier neue Bändchen:

<p>Band 11.</p> <p>A. von Vestenhof Hie Habsburg! Kriegsbilder</p> <p>Lebhaft bewegte Handlung, dichterische Stimmungskraft, intime Kenntnis von Land und Leuten und vor allem des österreichisch-ungarischen Militärs zeichnen diese Kriegsgeschichten aus. A. von Vestenhof war ja selber Offizier in seiner Heimat, bevor er in München Maler wurde, und daneben ein Schriftsteller, der sich schon durch manches gute und interessante Buch einen Namen gemacht hat. Aus eigener Kenntnis weiß er uns gerade die Gegenden der verbündeten Monarchie zu schildern, in denen der Weltkrieg tobt, und seine Kriegsschilderungen tragen den Stempel der lebendigsten Echtheit, lassen uns alles geradezu miterleben. So wird dieser Band „Hie Habsburg!“ ihm als Dichter diesseits und jenseits der schwarzgelben Grenzpfähle viele neue Freunde werben.</p>	<p>Band 12.</p> <p>Felix Salten Abschied im Sturm Zwei Novellen</p> <p>In seiner Novelle „Abschied im Sturm“ gibt uns Felix Salten ein Bild aus den Tagen der Mobilmachung. Mit zarten und künstlerisch feinen Mitteln weiß er die Stimmung jener Zeit zu stärkster Wirkung zurückzurufen. Er zeigt uns ein Sommeridyll, das in leise Schwüle getaucht ist, unter dessen Oberfläche eine kleine Menschentragedie schlummert, wie sie sich überall und jeden Tag ereignet, über die das Leben gleichgültig hinweggehen wird und die doch, wenn sie verrauscht ist, ein paar Leben verdorben haben wird. Da bläst der Atem des Krieges in die Schwüle, was nun geschieht, ist groß, ist Geschichte; für kleine Tragödien des Einzelnen ist keine Zeit mehr, — unter den Klängen des Märschkymarsches ziehen die Soldaten zur Bahn. . . .</p>
<p>Band 13.</p> <p>Eberhard Buchner Kriegshumor 2. Teil</p> <p>Eberhard Buchner, der sich durch seine Zeitungswerte einen weithin bekannten Namen gemacht hat, läßt seinem ersten erfolgreichen Kriegshumorbandchen in der Sammlung „Langens Kriegsbücher“ nunmehr das zweite folgen. Es ist wieder mit großem Geschick ausgewählt und gibt aus dem weiteren Verlauf des Krieges wirklich fast lückenlos das Beste, was das große Ereignis, bei all seinem blutigen Ernst, an Humor und Satire hervorgebracht hat. Das Bändchen wird manchem über eine trübe Stunde hinweghelfen, und namentlich sollte man es unseren Kriegern ins Feld hinauscheiden. Es gibt nicht leicht etwas, was einen angenehmer die Eintönigkeit des langen Stellungskrieges im Schützengraben vergessen lassen könnte.</p>	<p>Band 14.</p> <p>Alexander Castell Der Tod in den Lüften Novellen</p> <p>Dem ersten Bande Kriegsnovellen, der in der Sammlung „Langens Kriegsbücher“ so großes Aufsehen erregte, läßt Alexander Castell jetzt einen zweiten folgen, der dem ersten in keiner Weise nachsteht, ihn vielmehr eher noch übertrifft. Alle Vorzüge seiner Kunst, die seinen Namen so schnell populär gemacht haben, bewährt Castell auch hier. Spannende Handlung, Sicherheit in der Beherrschung des Milieus, innere starke Anteilnahme des Verfassers an den Menschen, deren Erlebnisse er schildert, — das läßt diese Novellen zu dem mit Abstand Besten gehören, was unsere Zeit an Kriegsbelletristik hervorgebracht hat. Ein großer Erfolg ist diesem Bande „Der Tod in den Lüften“ sicher.</p>

Beste billige Sammlung von Kriegsbelletristik!

Reihenweises Ausstellen im Fenster verbürgt den Erfolg!

Glänzend besprochen von der maßgebenden Presse!

Bezugsbedingungen: Bedingt mit 25%, bar mit 33⅓% und 11/10 gemischt.